

A. Baltensperger AG und wir und weiter

Abacus Business Solutions AG

Sie
und wir
und weiter

 ABACUS

«Junge Generation setzt auch künftig auf AbaBau»

Die A. Baltensperger AG, ein traditionsreiches Familienunternehmen, ist seit über 73 Jahren im Bereich Haustechnik tätig. Vor drei Jahren hat Nico Baltensperger die Unternehmensführung in der dritten Generation von seinem Vater Albert Baltensperger übernommen und wird dabei von Laura Baltensperger (Mitglied der Geschäftsleitung) unterstützt. Gemeinsam haben sie die Digitalisierung vorangetrieben und mit der Abacus Business Solutions AG vor 9 Jahren einen Partner gefunden, um alle Geschäftsprozesse zentral zu bündeln, effizient zu gestalten und stets weiterzuentwickeln.

Inwiefern hat die Abacus Software Sie beim Generationswechsel unterstützt?

Laura Baltensperger: Die Einführung von Abacus war ein Meilenstein für uns. Vorher hatten wir verschiedene Systeme für Buchhaltung, Offterstellung und andere Prozesse. Mit Abacus konnten wir alle Daten und Geschäftsprozesse in einem einzigen System zusammenführen. Dadurch sind wir effizienter geworden, können Zahlen in Echtzeit abrufen und behalten den Überblick, selbst bei unseren getrennten Verantwortungsbereichen. Besonders wertvoll ist für uns die Nutzung des CRM und des eingebauten Fusion Reports. Mit dem Fusion Report können wir auf einen Blick erkennen, welchen Umsatz wir mit unseren Kunden generieren und wie viel Umsatz unsere Lieferanten mit uns machen, eine entscheidende Kennzahl für unsere strategische Planung. Auch die umfangreichen Leistungsberichte, Auftragslisten und unsere eigene Kostenstellenübersicht sind essenziell. Alle projektspezifischen Informationen wie Budgets und Nachkalkulationen sind im Abacus-Projektstamm sauber hinterlegt, sodass wir kaum zusätzliche Auswertungen benötigen. Im Vergleich zu unserem alten System, bei dem wir alles manuell in Excel-Listen erfassen mussten, ist der Gesamtüberblick im Abacus viel besser.

Arbeiten Sie mittlerweile papierlos?

Baltensperger: Zu 90 Prozent ja. Früher hatten wir ein grosses physisches Archiv in unserem Hauptsitz. Heute wird alles digital im System gespeichert, selbst Rechnungen, die noch in Papierform eingehen, werden direkt digitalisiert. Dadurch sparen wir nicht nur Platz, sondern auch viel Zeit.

Welche Funktionalität der Abacus Software hat Ihren Arbeitsalltag am meisten verändert, wo Sie sagen, darauf könnte ich nicht mehr verzichten?

Baltensperger: Definitiv das Servicemanagement (SVM). Unsere Monteure arbeiten jetzt alle mit Tablets, über die sie Berichte direkt ins System eintragen. Sobald ein Rapport abgeschlossen ist, stehen die Daten im System bereit – ohne zusätzliche manuelle Schritte. Das hat nicht

nur unseren internen Prozess vereinfacht, sondern auch die Kommunikation mit unseren Kunden verbessert. Fragen können wir direkt beantworten, ohne erst Monteure kontaktieren zu müssen. Ein weiterer grosser Vorteil ist der digitale Kreditorenprozess. Früher mussten Rechnungen manuell geprüft und weitergereicht werden. Heute erfolgt alles digital. Rechnungen werden im Abacus visiert und direkt in die Inbox geladen, geprüft und freigegeben – so gehen endlich keine Rechnungen mehr verloren. Zusätzlich schätzen wir die Organisationsstruktur, die wir im Abacus aufgebaut haben. Mit den Freigaben und der gesamten Rapportierung können wir genau hinterlegen, wer der Projektleiter ist und wer der bauleitende Monteur. Dank des Vier-Augen-Prinzips läuft alles reibungslos und übersichtlich. Genau so, wie wir uns das vorgestellt haben.

Wie hat sich die Zusammenarbeit im Team durch Abacus verändert?

Baltensperger: Besonders in der Administration hat sich der Fakturierungsprozess stark vereinfacht. Früher mussten wir Daten manuell übertragen, heute geschieht dies automatisiert. Das spart viel Zeit ein, weshalb wir die Personalkapazität in der Administration reduzieren konnten. Auch für unsere Mitarbeitenden war die Einführung eine Herausforderung, aber durch unser internes Projektteam hatten sie immer Ansprechpartner. Wir haben das System vor der Einführung intensiv mit den Project Managern der Abacus Business Solutions getestet und Fehlerquellen beseitigt. So konnten wir sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden mit einem stabilen System starten konnten.

Wie habt ihr die Zusammenarbeit mit Abacus Business Solutions AG und unseren Abteilungen empfunden?

Baltensperger: Die Einführung war eine Herausforderung, da das System anfangs noch nicht vollständig auf die Haustechnikbranche ausgerichtet war. Doch durch die Unterstützung der Abacus Entwickler, die eng mit uns zusammenarbeiten, wurde eine Lösung geschaffen, die nun speziell auf die Bedürfnisse der Haustechnikbranche zugeschnitten ist. Wir haben die Priorisierung unserer Anliegen und die kontinuierliche Unterstützung sehr geschätzt. Heute läuft das System rund und ich bin auch nach 9 Jahren mit der Zusammenarbeit und Betreuung durch das Team von Abacus Business Solutions sehr zufrieden.

Was würden Sie anderen Unternehmen empfehlen, die Abacus einführen möchten?

Baltensperger: Ein klarer Tipp: stellt ein internes Projektteam auf und sorgt dafür, dass Mitarbeitende geschult sind, bevor das System live geht. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass eine gute Vorbereitung und interne Ansprechpartner entscheidend sind, um Akzeptanz zu schaffen und die Einführung erfolgreich zu gestalten.

Abacus Business Solutions AG
Zürcherstrasse 59
8800 Thalwil

abacus-solutions.ch